

Sachstandsbericht

Sicherere Kreuzungen, Teil 1, Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Herrn Schuster (Deine Freunde) vom 27.05.2017

Beschluss:

Die Kreuzung Subbelrather Str./Innere Kanalstr. Soll mittels Sofortmaßnahmen baulich so geändert werden, dass die Gefahrenstellen durch die freilaufenden Rechtsabbieger entschärft werden. Dabei sollen insbesondere die Sichtbeziehungen zwischen den Verkehrsteilnehmern gewährleistet werden (durch Entfernung der Litfass-Säule und der 2 Stellplätze Subbelrather, Höhe Colonius-Carré) und haptische und optische Wahrnehmungskorridore (durch Aufpflasterungen auf allen freilaufenden Rechtsabbiegern) geschaffen werden.

Um der vielfach überhöhten Geschwindigkeiten auf der Inneren Kanalstraße zu begegnen, soll die Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h deutlicher beschildert und deren Einhaltung durch Geschwindigkeitskontrollen überwacht werden.

Außerdem soll geprüft werden, wie die freilaufenden Rechtsabbieger rückgebaut und die Radfahrern auf der Fahrbahn geführt werden können.

Status in Bearbeitung

erledigt

Aktueller Bearbeitungsstand:

Sachstand 2022:

Die Kreuzung Subbelrather Str./Innere Kanalstr. wird im Rahmen des Projekts „Machbarkeitsstudie Rückbau freilaufender Rechtsabbieger“ behandelt.

An mehreren freilaufenden Rechtsabbiegern ist es in der Vergangenheit häufig zu Konflikten und Unfällen mit nicht motorisierten Verkehrsteilnehmenden, zum Teil mit Todesfolge, gekommen. Daher hat der Rat der Stadt Köln eine Überprüfung, Überplanung und ggf. den Umbau aller in Köln vorhandenen sogenannten freilaufenden Rechtsabbieger beschlossen.

Aufgrund dieses Ratsbeschlusses wurde in Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, die diese Knotenpunkte untersucht und Maßnahmen zu deren Umbau vorschlägt.

Die Machbarkeitsstudie steht kurz vor Beendigung, derzeit wird ein Abschlussbericht erstellt. Hier werden detaillierte Lösungsvorschläge für den Knoten Subbelrather Str./Innere Kanalstr. vorgestellt, die mittelfristig umgesetzt werden sollen.

Sachstand 2018:

Die Sofortmaßnahmen wurden geprüft und umgesetzt.

Die Prüfung bezüglich des Rückbaues des freilaufenden Rechtsabbiegers ist im Rahmen eines stadweiten Aktionsprogrammes vorgesehen.